jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1989/9/12 5Ob602/89, 2Ob542/90, 8Ob637/92 (8Ob638/92), 5Ob45/94, 6Ob1636/95, 1Ob2133/96z, 4Ob

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 12.09.1989

Norm

GBG §61 B1
WEG 2002 §27 Abs2

Rechtssatz

Über den Antrag auf Bewilligung einer Streitanmerkung ist auch dann, wenn er im Zuge eines Rechtsstreites beim Prozessgericht gestellt wird, im Grundbuchsverfahren nach den Vorschriften des GBG zu entscheiden, weshalb kein Anspruch auf Kostenersatz besteht, sich die Fristen zum Rekurs und die Zulässigkeit des Revisionsrekurses nach dem GBG richten und die Erstattung einer (Revisionsbeantwortung) Rekursbeantwortung unzulässig ist.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 602/89
  Entscheidungstext OGH 12.09.1989 5 Ob 602/89
  Veröff: NZ 1990,100 (Hofmeister, 101)
- 2 Ob 542/90
  Entscheidungstext OGH 25.04.1990 2 Ob 542/90
  Veröff: NZ 1990,236 (Hofmeister)
- 8 Ob 637/92
  Entscheidungstext OGH 19.11.1992 8 Ob 637/92
  nur: Über den Antrag auf Bewilligung einer Streitanmerkung ist auch dann, wenn er im Zuge eines Rechtsstreites beim Prozessgericht gestellt wird, im Grundbuchsverfahren nach den Vorschriften des GBG zu entscheiden, weshalb kein Anspruch auf Kostenersatz besteht. (T1)
  Veröff: EvBl 1993/87 S 380
- 5 Ob 45/94
  Entscheidungstext OGH 21.06.1994 5 Ob 45/94
  nur: Über den Antrag auf Bewilligung einer Streitanmerkung ist auch dann, wenn er im Zuge eines Rechtsstreites beim Prozessgericht gestellt wird, im Grundbuchsverfahren nach den Vorschriften des GBG zu entscheiden. (T2)
- 6 Ob 1636/95
  Entscheidungstext OGH 28.09.1995 6 Ob 1636/95

nur T2

- 1 Ob 2133/96z
  Entscheidungstext OGH 25.06.1996 1 Ob 2133/96z
  nur T2
- 4 Ob 94/97w
  Entscheidungstext OGH 08.04.1997 4 Ob 94/97w
  nur: Über den Antrag auf Bewilligung einer Streitanmerkung ist auch dann, wenn er im Zuge eines Rechtsstreites beim Prozessgericht gestellt wird, im Grundbuchsverfahren nach den Vorschriften des GBG zu entscheiden, weshalb kein Anspruch auf Kostenersatz besteht, sich die Fristen zum Rekurs nach dem GBG richten. (T3)
- 1 Ob 2390/96v
  Entscheidungstext OGH 16.12.1996 1 Ob 2390/96v
  Auch
- 1 Ob 59/97a
  Entscheidungstext OGH 24.06.1997 1 Ob 59/97a
  Auch
- 1 Ob 397/97g
  Entscheidungstext OGH 15.12.1997 1 Ob 397/97g
  nur T1
- 4 Ob 130/98s
  Entscheidungstext OGH 26.05.1998 4 Ob 130/98s
  nur T2
- 9 Ob 227/99v
  Entscheidungstext OGH 01.09.1999 9 Ob 227/99v
- 5 Ob 92/00s
  Entscheidungstext OGH 07.04.2000 5 Ob 92/00s
  Auch; nur: Und die Erstattung einer (Revisionsbeantwortung) Rekursbeantwortung unzulässig ist. (T4)
- 5 Ob 122/00b
  Entscheidungstext OGH 24.10.2000 5 Ob 122/00b
  Vgl auch; Beisatz: Eine Unterbrechung des Hauptverfahrens infolge Konkurseröffnung über das Vermögen des Beklagten steht einer Entscheidung über das Rechtsmittel der Antragstellerin nicht entgegen, weil über den Antrag auf Klagsanmerkung im Grundbuchsverfahren zu entscheiden ist und dessen Regeln in Verbindung mit der Konkursordnung in soweit kein Hindernis zu entnehmen ist. (T5)
- 7 Ob 267/00s
  Entscheidungstext OGH 06.12.2000 7 Ob 267/00s
  nur T1; Veröff: SZ 73/190
- 8 Ob 235/00t
  Entscheidungstext OGH 21.12.2000 8 Ob 235/00t
  nur T2
- 7 Ob 1/01z
  Entscheidungstext OGH 23.01.2001 7 Ob 1/01z
  Vgl auch; nur T1
- 1 Ob 83/03t
  Entscheidungstext OGH 29.04.2003 1 Ob 83/03t
  Auch; nur: Über den Antrag auf Bewilligung einer Streitanmerkung nach den Vorschriften des GBG zu entscheiden. (T6)
- 5 Ob 256/03p
  Entscheidungstext OGH 10.02.2004 5 Ob 256/03p
  nur T2
- 7 Ob 236/04p
  Entscheidungstext OGH 20.10.2004 7 Ob 236/04p
  Auch

- 7 Ob 213/06h
  Entscheidungstext OGH 27.09.2006 7 Ob 213/06h
  Auch; nur T2
- 5 Ob 141/07g
  Entscheidungstext OGH 16.10.2007 5 Ob 141/07g
  Vgl auch; nur T1; nur T4; Beis wie T5
- 5 Ob 200/08k
  Entscheidungstext OGH 21.10.2008 5 Ob 200/08k
  nur T2
- 1 Ob 56/10g
  Entscheidungstext OGH 05.05.2010 1 Ob 56/10g
  Vgl aber; nur T1; Beisatz: Hier: Ersatz der Kosten des Rechtsmittels bei einer Streitanmerkung gemäß § 78 Abs 2 AußStrG 2005 iVm § 75 Abs 2 GBG. (T7)
  Bem: Siehe RS0126117. (T8)
- 5 Ob 74/10h
  Entscheidungstext OGH 15.07.2010 5 Ob 74/10h
  nur T2
- 7 Ob 12/11g
  Entscheidungstext OGH 16.02.2011 7 Ob 12/11g
  Auch; nur T2
- 3 Ob 72/11a
  Entscheidungstext OGH 06.07.2011 3 Ob 72/11a
- 8 Ob 48/15i
  Entscheidungstext OGH 27.05.2015 8 Ob 48/15i
  Auch; nur T2
- 10 Ob 82/15d
  Entscheidungstext OGH 22.10.2015 10 Ob 82/15d
  Auch; Beis ähnlich wie T5
- 5 Ob 241/15z
  Entscheidungstext OGH 21.12.2015 5 Ob 241/15z
  Vgl
- 5 Ob 112/16f
  Entscheidungstext OGH 25.10.2016 5 Ob 112/16f
  Auch
- 5 Ob 132/17y
  Entscheidungstext OGH 23.10.2017 5 Ob 132/17y
  Beisatz: Hier: Im Außerstreitverfahren ist die Nebenintervention nicht zulässig . (T9)
- 5 Ob 196/17k
  Entscheidungstext OGH 20.11.2017 5 Ob 196/17k
  Auch; nur T2; Beisatz: Das gilt auch für die im § 27 Abs 2 WEG 2002 vorgesehene Klagsanmerkung. (T10)
- 6 Ob 179/18v
  Entscheidungstext OGH 25.10.2018 6 Ob 179/18v
  Auch
- 17 Ob 17/19b
  Entscheidungstext OGH 05.09.2019 17 Ob 17/19b
  Vgl; Beis wie T10

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0060516

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at